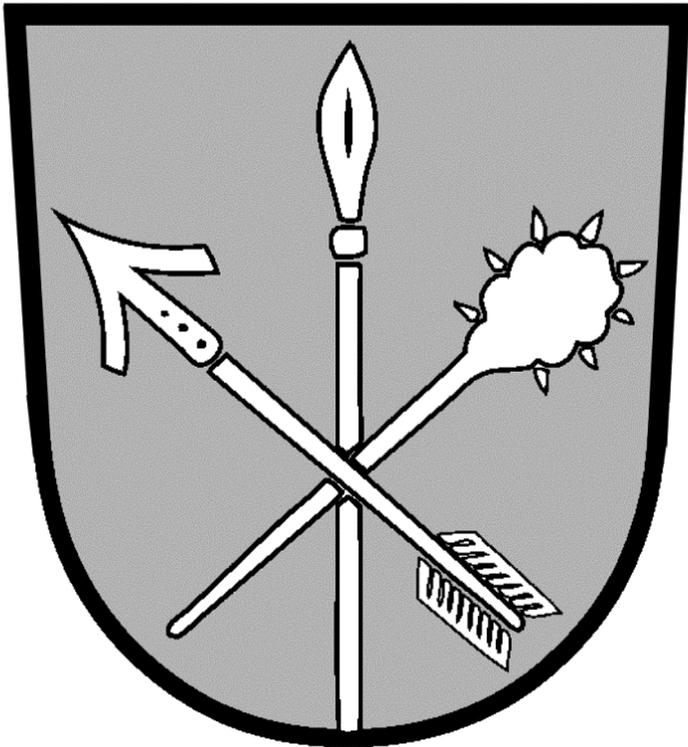


Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale München: 089/19240

Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 10.01., 23.01., 06.02., 20.02., 06.03., 20.03.

Biotonne: 09.01., 22.01., 05.02., 19.02., 05.03., 19.03.

Gelber Sack: 09.01., 05.02., 05.03.

Der Entsorgungskalender liegt zur Abholung am Wertstoffhof bereit.

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister der Gemeinde Gammelsdorf, Paul Bauer

Redaktion: Markus Riedl (riedl_markus@hotmail.com, 0179/2163773)

Druck: Moosburger Druckhaus

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 06. März 2015

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2014 gehört schon wieder fast der Vergangenheit an. Rückblickend möchte ich Sie an einige wichtige Entscheidungen in unserer Gemeinde erinnern.

Vor allem an die Kommunalwahl im März, bei der ein neuer Gemeinderat konstituiert – und ich als Bürgermeister wieder gewählt wurde. Gemeinsam wollen wir uns den Aufgaben und Herausforderungen stellen und uns in den nächsten sechs Jahren für das Gemeinwohl und die Gestaltung der Zukunft für die Gemeinde Gammelsdorf einsetzen.

Vor allem möchte ich mich nochmals bei denjenigen Gemeinderäten bedanken, die nicht mehr zur Wahl angetreten sind. Allen voran meinem langjährigen Stellvertreter Peter Kalteis für insgesamt 30 Jahre im Gemeinderat, Ferdinand Högl 36 Jahre, Georg Kellner 24 Jahre, Archus Neumeier 18 Jahre, sowie Peter Kießling und Josef Radlmaier für 6 Jahre Ehrenamt im Gemeinderat. Ihnen gilt es, im Namen der ganzen Gemeinde zu danken, für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Als größte Baumaßnahme in diesem Jahr möchte ich nochmals an den Ausbau der Ortstrasse in Priel erinnern und mich bei den Anliegern sowie bei allen Verkehrsteilnehmern für die Geduld und das Verständnis während der Bauzeit bedanken.

Weitere wichtige Entscheidungen waren der Antrag der Gemeinde im Rahmen des Radwegkonzept des Landkreis Freising entlang der FS 19 zum Bau eines Radwegs Richtung Reichersdorf. Es ist meines Erachtens ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit und die Verkehrsinfrastruktur für unsere Radfahrer.

Gleichzeitig steigt dadurch die Attraktivität der Gemeinde, nachdem wir auch kürzlich dem Tourismusverband Hallertau beigetreten sind.

Gleiches gilt für den Ausbau und die Verbesserung des schnellen Internets in der Gemeinde. Hierzu werden in den nächsten beiden Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Breitbandversorgung im gesamten Gemeindegebiet auf einen ausreichenden Standard mit 50 M/Bit anzuheben.

Auf Anregung unseres neuen stellvertretenden Bürgermeisters Markus Riedl wurde beschlossen, in Zukunft ein Gemeindeinformationsblatt zu gestalten und dieses als Gemeindeblatt an die Bürgerschaft zu verteilen. Dabei soll all unseren Vereinen und Institutionen die Möglichkeit gegeben werden, Ihre Termine aber auch Aktivitäten und Berichte von Ihrer Arbeit bekannt zu geben. Wie der Name schon sagt, werden aber auch die aktuellen Informationen und Geschehnisse aus Gemeinde und Verwaltung nicht fehlen. Ich hoffe und wünsche mir, dass alle Vereine und Institutionen diese Möglichkeit nutzen und annehmen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle aber ganz besonders bei Herrn Markus Riedl als Initiator und „allen“ die mitwirken, dass dieses Informationsblatt erstellt werden kann.

Für die verbleibende Vorweihnachtszeit wünsche ich uns und Ihnen ganz persönlich, viel Freude, Besinnung, Zeit für Familie und Freunde sowie uns allen Zufriedenheit.

Ein ganz besonderes Anliegen ist es mir, mich bei Ihnen allen für das vergangene Jahr zu bedanken. Vor allem danke ich jenen, die in den kommunalen Gremien, in der Verwaltung oder in den gemeindlichen Einrichtungen, in gemeinnützigen Organisationen und Vereinen oder aus eigener Initiative öffentliche Aufgaben zum Wohle aller wahrgenommen haben.

In diesem Sinne Ihnen allen ein friedvolles gesegnetes Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

*Ihr
Paul Bauer
Erster Bürgermeister*

Mittagsbetreuung

Seit 01.09.2014 wird in der Grundschule Gammelsdorf von Montag bis Donnerstag eine Mittagsbetreuung für alle Grundschüler angeboten. Es konnten schon 21 Anmeldungen entgegen genommen werden und damit ist die Aufnahmekapazität fast erreicht.

Die Kinder sind bei dem Betreuungsteam Frau Bach und Frau Mirlach in erfahrenen Händen. Den Schülerinnen und Schülern wird einerseits die erforderliche Entspannung und Ruhe nach dem Unterricht ermöglicht, andererseits aber auch die Gelegenheit gegeben, kreativ tätig zu sein und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Die Anfertigung von Hausaufgaben ist nicht vorgesehen.

Es wird ein gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen zum Selbstkostenpreis von 3,00 Euro angeboten.

Öffnungszeiten:

Von Montag bis Donnerstag nach Unterrichtsende bis 14.00 Uhr. Während der Ferien und an schulfreien Tagen ist die Einrichtung geschlossen.

Kosten:

Der Elternbeitrag beträgt für den Besuch an 3 bis 4 Tagen in der Woche 20,00 Euro im Monat und für den Besuch an bis zu 2 Tagen in der Woche 10,00 Euro im Monat.

Das Anmeldeformular, sowie die Benutzungs- und Gebührensatzung finden sie online unter www.gemeinde-gammelsdorf.de

Seniorenbeauftragter

Im Mai 2014 wurde Paul Bauer zum Seniorenbeauftragten der Gemeinde Gammelsdorf bestellt.

Als Bürgermeister der Gemeinde Gammelsdorf ist er der Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger in den unterschiedlichsten Angelegenheiten.

Als Seniorenbeauftragter steht er jedoch auch zusätzlich für die Belange der Senioren zur Verfügung.

Wenn Sie Ideen, Wünsche und Anregungen haben, können Sie Herrn Bauer jederzeit kontaktieren.

Jugendbeauftragter

Im Mai 2014 wurde Herr Peter Puscher zum Jugendbeauftragten ernannt. Er ist somit Ansprechpartner um Wünsche und Anregungen der Jugendlichen in Gammelsdorf aufzunehmen, weiterzugeben und umzusetzen.

Wenn Sie Ideen, Wünsche und Anregungen haben, können Sie ihn unter 08766-920921 erreichen.

DSL-Ausbau in der Gemeinde Gammelsdorf

Die Gemeinde hat die Firma Corwese damit beauftragt, den Ausbau der Breitbandversorgung im gesamten Gemeindegebiet zu planen und das schnelle Internet auf einen zukunftsfähigen Standard zu bringen. In diesem Rahmen wird die Gemeinde Gammelsdorf mit den Gemeinden Hörkertshausen, Mauern und Wang im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms (Breitbandrichtlinie, in Kraft getreten am 09.07.2014) interkommunal zusammenarbeiten, die hierzu nötigen Planungen miteinander abstimmen und das Auswahlverfahren in engem zeitlichen Zusammenhang mit den anderen genannten Gemeinden unter Hinweis auf das dortige Erschließungsgebiet durchführen.

Seitens des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen gibt es eine Zusage zu den Förderkonditionen für die Gemeinde Gammelsdorf. Demzufolge wird nach den neuen Richtlinien ein Fördersatz von 80% bei einem Förderhöchstbetrag von 870.000,- Euro gewährt. Eine Steigerung des Förderhöchstbetrags um weitere 50.000,- Euro ist durch interkommunale Zusammenarbeit beim Breitbandausbau von Gammelsdorf mit Nachbargemeinden möglich.

Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

Fundbüro

Falls Sie etwas gefunden bzw. verloren haben, setzen Sie sich bitte mit

Herrn Grohmann

Tel. 08764/89-50

E-Mail: grohmann@mauern-verwaltung.de

während unserer Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Verbindung.

Achtung Hundehalter: Hundetüten kostenlos erhältlich

Nach den gemeindlichen Vorschriften ist die Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit zu beachten. Hierbei ist es u. a. verboten, Gehwege/öffentliche Flächen durch Tiere verunreinigen zu lassen. Die Halter sind verpflichtet, evtl. Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner wieder zu beseitigen. Bei Nichtbeachtung handelt es sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann. Die Gemeinde Gammelsdorf hält zu diesem Zweck für alle Hundehalter entsprechende Hundekotbeutel aus Kunststoff bereit. Die Entsorgung kann über den Restmüll erfolgen.

Die Hundetüten sind kostenlos im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mauern im Erdgeschoß bzw. beim örtlichen Wertstoffhof zu den festgelegten Öffnungszeiten erhältlich.

Leisten Sie Ihren Beitrag zu einem positiven Bild der Hundehaltung durch ein rücksichtsvolles und vorbildliches Auftreten in der Öffentlichkeit.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung.

Streu- und Räumpflicht

Gemäß der Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen der Gemeinde Gammelsdorf im Winter sind Gehwege oder Gehbahnen entlang dem Grundstück an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu befreien.

Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte sind Gehwege oder Gehbahnen mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder stärkeren Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Grundstückseigentümer das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen.

Wir bitten alle Bürger bei Schneefall keine Autos an den Straßen zu parken, da sonst der Räumdienst blockiert wird und eine sichere Befahrung der Straßen nicht mehr gewährleistet werden kann.

Wohnraumberatung

Im Landratsamt Freising wurde eine Wohnberatung für Senioren eingerichtet. Ziel ist dabei, auch in höherem Alter sicher in der eigenen Wohnung bleiben zu können. Der zuständige Ansprechpartner ist Herr Martin Gerstenberger Tel. 08161/600-486;

martin.gerstenberger@kreis-fs.de

Er berät und informiert über geeignete Maßnahmen wie die Wohnung weitgehend sicher und den veränderten Bedürfnissen angepasst werden kann.

Das Angebot ist kostenlos und kann von allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Freising genutzt werden.

Kindergarten St. Vitus

St. Martinsfeier Gammelsdorf



Die Martinsfeier des Kindergartens St. Vitus in Gammelsdorf begann mit der Martinsandacht in der Pfarrkirche. Hier wurde die Geschichte des Hl. St. Martin von den Vorschulkindern nachgespielt. Am Ende des Gottesdienstes wurden die von den Eltern selbstgebackenen Hefekringel an die Familien verteilt. Der Laternenumzug führte durch die angrenzende Siedlung, an drei Plätzen wurden gemeinsam Martinslieder gesungen. Mit vielen Lichtern gesäumt, führte der Weg zum Martinsfeuer am Kindergarten, wo die Feier bei Würstel und Punsch ausklang.

Bundesweiter Vorlesetag in Gammelsdorf

Am 21. November 2014 fand zum 11. Mal der bundesweite Vorlesetag statt. Der Aktionstag folgt der Idee: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen. Mit dabei war auch der

Kindergarten St. Vitus in Gammelsdorf. Mitglieder des Elternbeirats stellten sich zur Verfügung, um aufs Vorlesen aufmerksam zu machen. In beiden Gruppen wurde das Buch „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Reinhard Michl und Tilde Michels vorgestellt. Im Buch geht es darum, dass man in Extremsituationen (in diesem Fall einem Schneesturm) auch mal friedlich eng zusammen rücken kann. Die Kinder lauschten gespannt der Reim Form des Buches. Zeitweise konnten sie bereits gehörtes schon mitsprechen und ihr Einfühlungsvermögen zeigen. Man merkte, wie das Lesen bei der Verarbeitung von Problemen, Sorgen und Konflikten hilft, wie man mit den Kindern in einen kontinuierlichen Austausch involviert wird und wieviel Spaß das Zuhören macht.

Kindergarten spendet Hilfspakete

Auf eine Initiative des Elternbeirats des St. Vitus Kindergartens in Gammelsdorf übergeben die Eltern und Kinder Weihnachtspäckchen an die Helfer der Johanniter Weihnachtstrucker. Die nach einer Packliste zusammengestellten Pakete beinhalten z. B. Zucker, Mehl, Zahnbürste und Zahnpasta. Aber auch ein kleines Geschenk für die Kinder im Zielland darf nicht fehlen. Die Pakete gehen in Regionen Osteuropas in denen Menschen unter ärmsten Bedingungen leben und überleben müssen. Im Rahmen des Jahresmottos des Kindergartens "Einmal um die Welt" ist es ein besonderes Anliegen der Kleinen, dass es auch anderen Kindern auf dieser Welt so gut geht wie ihnen selbst. "Hier können unsere Kinder christliche Nächstenliebe live erleben" so die Leiterin des Kindergartens Susanne Hösl.

Grundschule Gammelsdorf

Ausflug zur Ausstellung „Wir sind Kaiser“ am 8. Oktober 2014 in Regensburg

Ein Schulausflug der ganz besonderen Art erwartete alle Schulkinder, von der ersten bis zur vierten Klasse, am 8. Oktober. Mit zwei Bussen ging es schnurstracks zur Ausstellung über Ludwig, den Bayern, in der Minoritenkirche in Regensburg. Dort wurden die Kinder in ihre Jahrgangsstufen aufgeteilt und in vier Gruppen durch die Ausstellung geführt. So mancher Museumspädagoge war sehr positiv überrascht vom Vorwissen, dem Interesse und der Aufmerksamkeit der Gammelsdorfer Schulkinder an der Ausstellung. Nachdem alle mit ihrer mitgebrachten Brotzeit gestärkt waren, durfte selbst in drei verschiedenen Workshops Hand angelegt werden. Die Kinder hatten die Wahl zwischen dem Basteln von Kronen, Gestalten eines Wappens und Schreiben mit einer Feder.

Einige der Ergebnisse sind nach wie vor in der Vitrine im Schulhaus-
eingang zu bewundern!

Nachdem die Künstler ihr Werk vollendet hatten, machte sich die ganze Schule noch zu einem Abstecher an den Regensburger Dom auf. Leider war der Tag viel zu schnell zu Ende und die Rückreise musste angetreten werden. Dieser Ausflug wird jedoch so schnell nicht in Vergessenheit geraten!

Schüler machen Apfelsaft

Auch in diesem Herbst haben unsere Schulkinder wieder Äpfel zum Verarbeiten gesammelt. Die Zweit- und Viertklässler waren an einem Vormittag im Oktober auf dem Hof der Familie Zeilhofer in Traich und haben fleißig Äpfel zusammengetragen. Diese wurden anschließend von einigen Mitgliedern des Elternbeirats zum Pressen nach Bergen gebracht. Aus 25 Säcken konnten 500 Liter Apfelsaft errungen werden. Nun dürfen sich alle Schüler(-innen) am Morgen und in den Pausen daran bedienen und sich einen wohlschmeckenden und gesunden Apfelsaft oder eine Apfelsaftschorle einschenken.

Grundschule Gammelsdorf / Feuerwehren der Gemeinde Gammelsdorf

Klasse2000-Zertifikat für die Grundschule Gammelsdorf



„Gesund und fit – mach auch mit!“

Mit diesem Slogan motivieren sich die Kinder der GS Gammelsdorf, auf ihre Gesundheit (nicht nur zu Schulzeiten) zu achten.

Stark und gesund – so sollen Kinder aufwachsen. Um sie dabei zu unterstützen, beteiligt sich nämlich die Grundschule Gammelsdorf seit vier Jahren am Gesundheitsprogramm Klasse2000. Dieses Engagement wurde jetzt zum ersten Mal mit dem Klasse2000-Zertifikat ausgezeichnet.

Im Moment arbeiten 75 Prozent der Grundschüler aktiv an diesem Programm, das während der vier Jahre kontinuierlich wie ein roter Faden von der Symbolfigur Klaro begleitet wird. Anhand dieses bundesweiten Programmes werden die Grundschüler für die Gesundheit begeistert, in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung gestärkt und darüber hinaus präventiv auf Gewalt- und Suchtprobleme vorbereitet.

Vereine und Verbände

Klasse2000 wird über Spenden in Form von Patenschaften finanziert. Schulleiter Johann Gumberger bedankt sich herzlich bei den Unterstützern. Mit 200 Euro pro Klasse und Schuljahr ermöglichen die Paten den Schülern, bei dem Unterrichtsprogramm mitzumachen. Die Grundschule Gammelsdorf ist eine von derzeit 620 Schulen in Deutschland, denen das Zertifikat verliehen wurde. Insgesamt nehmen 3.400 Schulen an Klasse2000 teil. Derzeit werden die Klassen in Gammelsdorf von den drei Gemeindefeuerwehren Enghausen-Priel, Gammelsdorf und Reichersdorf, Elektro Deptalla, dem Lions Club Freising und der Firma DPD Systemlogistik GmbH @ Co. KG, Neufahrn, unterstützt. Herzlichen Dank!

FVGG – Abteilung Tanzsport



Wenn Anfang November die Nebelschwaden durch das Dorf ziehen und sich die Natur auf die Winterpause einstellt, dann ist rund um die Sportanlage der FVgg an zwei Tagen reger Betrieb. Autokennzeichen aus ganz Deutschland, Österreich und Tschechien stehen auf den verfügbaren Parkplätzen und es herrscht ein ständiges Kommen und Gehen. Das ist ein untrügliches Zeichen, dass die Tanzsportgruppe der FVgg ihr alljährliches Tanzturnier um den Hallertauer Hopfenpokal abhält. Im Jahr 2003 wurden die ersten Turniere in der Turnhalle abgehalten, die noch im Breitensport – und seit 2008 treffen sich die Leistungssportler der Tanzszene in unserem Ort. Mit ein Höhepunkt

dieser Turniere war die bayerische Meisterschaft der D-Klasse der Senioren vor 2 Jahren, als der Tanzsportverband die Tanzsportgruppe der FVgg mit der Durchführung beauftragte. In den ersten Jahren lag die Anzahl der teilnehmenden Paare noch bei etwas über 100 Meldungen, aber seit 3 Jahren zählt dieses Turnier in der Tanzszene zu den absoluten Höhepunkten. 195 Startmeldungen lagen heuer vor und die Verantwortlichen hatten alle Hände voll zu tun, um diese organisatorische Herausforderung zu bewältigen. Nachdem in den vergangenen Jahren immer nur Standardturniere abgehalten wurden, entschied man sich heuer, nachdem wieder einige Lateinpaare im Verein sind, auch Lateinturniere einzuflechten, was eine absolute Bereicherung war. Vor allem die Tänzer der dritthöchsten Amateurklasse – der B-Klasse im Alter ab 19 Jahren – boten absoluten Spitzensport. Bei den Standardpaaren waren in der A-Klasse – der zweithöchsten Amateurklasse – alle bayerischen und österreichischen Spitzenpaare am Start und der Hallertauer Hopfenpokal ging an beiden Tagen in dieser Klasse nach Österreich. Auch Bürgermeister Paul Bauer und 2. Bürgermeister Markus Riedl besuchten die Veranstaltung und übereichten Pokale. Ohne den sehr guten Zusammenhalt innerhalb der Tanzsportgruppe wäre die Durchführung nicht möglich und auch das Zuschauerinteresse hat sich jährlich gesteigert. Ein oft gehörter Ausspruch war „normalerweise sieht man so etwas nur im Fernsehen und jetzt haben wir das live in Gammelsdorf.“ Unser Bild zeigt die Helfer der Tanzsportgruppe, die sich am zweiten Tag immer in Tracht zeigen.

FVGG – Abteilung Narrhalla

Die fünfte Jahreszeit hat begonnen



Am 14.11.2014 ist die Narrhalla Gammelsdorf in die Faschingsaison 2015 gestartet. Wie in den vergangenen Jahren auch, lud die Narrhalla zusammen mit der FVgg Gammelsdorf zum Weinfest mit Prinzenpaarvorstellung ein. Schon im August machten sich die beiden Narrhallapäsidenten Alexander Bauer und Bernhard Oberloher zusammen mit dem Hofmarschall Jakob Pichlmeier auf die Suche nach dem neuen Prinzenpaar. Zum Faschingsbeginn wurde das Geheimnis schließlich gelüftet. Mit Prinzessin Monika und Prinz Sebastian wurde ein Paar, das viel närrisches Blut in sich trägt, gefunden. Monika Pichlmaier aus Winbürg (23 Jahre alt) trainiert unter anderem die Prinzengarde der Gammelsdorfer Narrhalla und ist bereits seit 2000 in der Narrhalla aktiv. Sebastian Pflügler aus Priel (26 Jahre alt) war bereits Elfer und seine Eltern und beide Brüder waren als Aktive in der Narrhalla mit dabei. Die Beiden werden unter ihren Namen Prinzessin Monika I. von Stadtfinanz und Gardetanz und Prinz Sebastian I. von Gartenwelt und Fußballfeld den Gammelsdorfer Fasching 2015 regieren.

Die Vorstellungseinlage für das Prinzenpaar 2015 handelte von der Geschichte des Brandner Kaspars: Eines Tages kommt der Boankramer vorbei und will den Kaspar ins Paradies mitnehmen. Mit einer

List und viel Kirschgeist kann der Kaspar dem Tod aber noch einmal entkommen. Doch letztendlich schafft es der Boankramer doch, den Brandner Kaspar mit ins Faschingsparadies zu nehmen, wo der Kaspar Prinzessin Monika und Prinz Sebastian sehen darf.

Nachdem das Geheimnis des Prinzenpaares gelüftet wurde, ist die Narrhalla für den Fasching 2015 vollständig. Bereits seit Juli trainieren die Prinzengarde mit 13 Tänzerinnen und die Showtanzgruppe mit 24 Tänzerinnen und Tänzern. Der Elferrat und das Präsidium komplettieren den Hofstaat mit insgesamt 57 aktiven Mitgliedern. Auch im Nachwuchsbereich ist man mit der Kindergarde, den Showkids und der Jugendshowtanzgruppe „Young Revolution“, die im Fasching auch sehr viele Heim- und Auswärtsauftritte absolvieren, wieder bestens aufgestellt.

Für die Heimbälle in der Gammelsdorfer Turnhalle erhofft sich die Narrhalla wieder zahlreiche närrische Besucher.

Auf dem Inthronisationsball, dem Seniorenfasching, dem Kinderball und dem Narrhallaball sind alle Freunde des Gammelsdorfer Faschings herzlich willkommen.

Luftsportvereinigung Albatros e.V.

Abschlussfeier Isar Segelflug Cup auf dem Segelflugplatz Gammelsdorf

Der ISAR Segelflug Cup ist ein dezentraler Wettbewerb der Vereine aus Landshut, Moosburg mit unseren Segelfliegern von der Luftsportvereinigung Albatros. Er dient der Förderung des Streckensegelflugs, der Jugendförderung und der Kommunikation zwischen den Nachbarvereinen.

Der Wettbewerb fand inzwischen zum achten Mal statt. Die geflogenen Leistungen sprechen für sich:

44 teilnehmende Piloten, davon 8 Junioren absolvierten über 48.000 Streckenkilometer davon 20 Streckenflüge über 500 km im Zeitraum zwischen März bis September.

Von den 44 Piloten waren 23 Piloten von der Luftsportvereinigung Albatros aus Gammelsdorf am Start. Alte Hasen wie Franz Josef

Vereine und Verbände

Draxinger, Ulrich Hakenbeck und Fritz Frehse wie auch unsere Nachwuchspiloten Sebastian Kehl-Waas und Benedikt Damböck zeigten über die gesamte Saison exzellente Flugleistungen.

Die Ergebnisse im Überblick:

- Der Sieg in der Mannschaftswertung geht dieses Mal souverän an den FC Moosburg mit 11 gewonnen Tageswertungen.
- Die Nachwuchswertung gewinnt Max Dengel vom LSV Landshut mit Flügen über 556km und 435km, gefolgt von Maxi Pracher, FC Moosburg mit Flügen über 557km und 308km und Sebastian Kehl-Waas vom LSV Albatros mit 216km und 208km.
- Die Hauptkonkurrenz holt sich Uwe Wiedow vor Bruno Bayerköhler (beide FC Moosburg) und Franz Draxinger (LSV Albatros), alle drei mit Flügen > 800km
- Der Clubklasse Sieg geht zum zweiten Mal in Folge an Sebastian Maas vom LSV Landshut mit Flügen über 531km und 359km vor Maxi Pracher, FC Moosburg mit 557km und 308km, und Bernhard Reinhardt, LSV Albatros mit 332km und 306km.

Die Sieger wurden traditionell mit einer Urkunde und einer Flasche guten Wein geehrt. Bei Spanferkel vom Spieß und Bier wurde anschließend die abgelaufene Saison diskutiert und Pläne für gemeinsame Aktivitäten im Jahr 2015 geschmiedet.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unseren großzügigen Sponsoren Reinhard Blum, Axel Ziegenmeyer, Franz Kellner und Andreas Lechner.

Interessierte sind natürlich herzlichst eingeladen, einen Tag auf dem Flugplatz bei den Segelfliegern zu verbringen.

Siehe auch <http://www.lsv-albatros.de>

Diamantene Hochzeit von Maria und Martin Pflügler



60 Jahre lang schon gehen Maria (83 Jahre) und Martin Pflügler (87) aus Gammelsdorf gemeinsam durchs Leben. Bei guter Gesundheit durften sie nun die Diamantene Hochzeit im Kreise ihrer Angehörigen feiern. Der junge Landwirt Martin Pflügler lernte beim „Kirchawirt“ in Bruckberg die feschere Wirtstochter Maria Oberhauser kennen – und lieben. Am 28. Oktober 1954 traten sie vor den Traualtar. Aus der glücklichen Ehe gingen fünf Kinder, Martin, Marlene, Monika, Barbara und Josef, hervor. Mittlerweile zählen zur Großfamilie auch elf Enkel und elf Urenkel, die den Groß- und Urgroßeltern bei ihren Besuchen stets große Freude bereiten. Seinen Lebensabend genießt das Jubelpaar, das immer noch gerne mit dem Auto kleine Ausflüge in die geliebte Holledau unternimmt, auf dem Hof ihres jüngsten Sohnes Josef. Die Gemeinde wünscht Maria und Martin Pflügler alles Gute und noch viele gesunde Jahre im Kreis ihrer Familie.

Die Gemeinde gratuliert

Auszeichnung für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt wurde an 5 Mitglieder der FVgg am 6. November 2014 im Landratsamt Freising von Landrat Josef Hauner im Beisein von Bürgermeister Paul Bauer und dem Bruckberger Bürgermeister Willi Hutzenthaler verliehen. Diese Auszeichnung erhielt:

Helmut Tscherner für über 20-jährige Tätigkeit als Schriftführer bei der Tanzsportgruppe, für sein Engagement beim Umbau der Sportanlage sowie für seine langjährige Tätigkeit in diversen Funktionen beim Vereinsausschuss der FVgg.

Barbara Maier für über 20-jährige Tätigkeit als Kassiererin der Turnabteilung und derzeitige 2. Abteilungsleiterin, sowie für ihr Engagement bei diversen Feierlichkeiten des Hauptvereins.

Resi Zellner für 20-jährige Tätigkeit als Kassiererin der Tanzsportgruppe.

Wolfgang Wallhöfer für 20-jährige Tätigkeit als Schriftführer der Fußballabteilung.

Peter Puscher für seine über 20-jährige Tätigkeit bei der FVgg, die er als Narrhallapäsident 1994 begann und seitdem ununterbrochen in den Führungsgremien des Hauptvereins mit dabei ist. Seit Mai 2012 ist er einer der Vereinsvorstände der FVgg.

TERMINE

12.12.2014	Nusschießen , des Schützenvereins 19:30 Uhr
14.12.2014	Christbaumversteigerung der FFW Reichersdorf, 18:30 Uhr im Gasthaus Sellmair/Zehetbauer
19.12.2014	Christbaumversteigerung der Krieger und Weiß Blau, um 19:30 Uhr im Gasthaus Pichlmeier
20.12.2014	FFW Gammelsdorf Ausflug zum Weissbräu Erding, Abfahrt Feuerwehrhaus um 13:00 Uhr
21.12.2014	Busgottesdienst Pfarrkirche Priel, 18:00 Uhr
24.12.2014	Kinderbetreuung im Pfarrheim von 13:00 – 15:15 Uhr
24.12.2014	Kinderchristmette mit Krippenspiel in der Pfarrkirche Gammelsdorf, 15:30 Uhr

24.12.2014	Christmette um 21:00 Uhr mit anschl. Glühweinverkauf am Schulhof
29.12.2014	Weiß Blau Watt Turnier , 19:00 Uhr im Gasthaus Pichlmeier
01.01.2015	Christbaumversteigerung der FFW Priel, 15:00 Uhr
02.01.2015 – 06.01.2015	Die Sternsinger machen sich auf den Weg – Spenden für Kinder in Not
03.01.2015	Inthronisationsball Narrhalla Gammelsdorf, 20:00 Uhr
06.01.2015	Christbaumversteigerung der FFW Gammelsdorf, 18:30 Uhr
09.01.2015	Quicky Party der Narrhalla Gammelsdorf, 21:00 Uhr
11.01.2015	Seniorenfasching der Narrhalla Gammelsd., 14:00 Uhr
17.01.2015	Winterpatriotentreffen , Weiß Blau ab 10:00 Uhr, Gasthaus Pichlmeier
21.01.2015	FFW Reichersdorf , Jahreshauptversammlung, 19 Uhr im Gasthaus Sellmair/Zehetbauer
22.01.2015	Gebietsversammlung der Männer BBV beim Alten Wirt Mauern, 19:30 Uhr
23.01.2015	Feuerwehrball der Gemeindefeuerwehren im Gasthaus Pichlmeier, 20:00 Uhr
30.01.2015	Narrhallaball der Narrhalla Gammelsdorf, 20:00 Uhr
01.02.2015	Kinderball der Narrhalla Gammelsdorf, 14:00 Uhr
14.02.2015	Sportlerball der FVGG Gammelsdorf mit Auftritt der Narrhalla Gammelsdorf, 20:00 Uhr
16.02.2015	Rosenmontagsumzug , 19:00 Uhr (Dorftreiben ab 17:30 Uhr)
20.02.2015	FFW Gammelsdorf Jahreshauptversammlung 19:00 Uhr mit Gottesdienst
22.02.2015	Krieger und Soldaten Jahreshauptversammlung, 19:00 Uhr im Gasthaus Pichlmeier
07.03.2015	Starkbierfest , Weiß Blau um 19:30 Uhr, im Gasthaus Pichlmeier
24.03.2015	Bürgerversammlung Gemeinde Gammelsdorf , um 19:30 Uhr im Gasthaus Pichlmeier
05.04.2015	
06.04.2015	Theater der Theatergruppe Priel in Hörgertshausen
10.04.2015	„Zum Soller“ (genaue Zeiten in der nächsten Ausgabe)
11.04.2015	
12.04.2015	